

P R E S S E M I T T E I L U N G

Jahrestagung 2013 der Kreuzfahrt-Initiative in Hamburg: KI-Mitglieder zufrieden mit der Marktentwicklung - Marketing-Projekte erfolgreich umgesetzt - Maßnahmenkatalog gegen schlechtere Rahmenbedingungen

Bietigheim-Bissingen, 14. November 2013 – Die Mitglieder der Kreuzfahrt-Initiative e.V. (KI) haben sich in Hamburg zur zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung getroffen. Der 1. Vorsitzende der KI, Rüdiger Heise, konnte in Hamburg 17 der inzwischen auf 21 Mitglieder gewachsenen Kooperation von Kreuzfahrt-Vertriebsplätzen begrüßen.

Marketing-Projekte erfolgreich umgesetzt

Die KI blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück. Die vor Jahresfrist beschlossenen kooperativen Marketing-Aktivitäten wurden erfolgreich umgesetzt. Ein Kino-Spot, individualisiert mit den Kontaktdaten der einzelnen KI-Mitglieder, ist bereits in deutschen Kinos angelaufen. Im September erschien mit einer Auflage von 100.000 Exemplaren die erste Ausgabe des KI-Kreuzfahrten-Magazins „Schöner Reisen“; die zweite Ausgabe wird Ende Dezember ausgeliefert.

„Unternehmen, die erfolgreich sein und profitabel wachsen wollen, brauchen ein Fundament aus Werten, Kompetenz und Erfahrung“, erklärt Rüdiger Heise. „Dieses Fundament wurde 2013 gefestigt und ausgebaut“. An der insgesamt positiven Marktentwicklung des Kreuzfahrtsektors partizipieren die KI-Mitglieder überdurchschnittlich: „Die Passagepreise stehen zwar nach wie vor unter Druck“, so Heise. „Allerdings ist die Talsohle des Preisverfalls durchschritten bei zugleich stark wachsenden Passagierzahlen, so dass das Geschäftsjahr insgesamt positiv verlief“. Mehrere KI-Mitglieder bestätigen einen sehr guten Start in das neue Geschäftsjahr mit teilweise hohen zweistelligen Zuwachsraten.

Maßnahmen gegen Verschlechterung der Rahmenbedingungen

Eine schleichende Verschlechterung der Rahmenbedingungen nage jedoch an der Wirtschaftlichkeit des Kreuzfahrten-Vertriebs. „In den vergangenen zwei Jahren“, so KI-Mitglied Rainer Nuyken von Treffpunkt Schiff, „galt eine 30:20:10-Regel: mit 30% mehr Kunden wuchs unser Umsatz um 20%, unsere Erlöse jedoch nur um 10%. Unsere Arbeit wurde also im Durchschnitt pro Buchung erheblich schlechter vergütet, unsere Mitarbeiter ‚gehen auf dem Zahnfleisch‘.“ Es sei zwar positiv, wenn die Passagepreise und damit die Erlöse aktuell wieder ansteigen, jedoch dürfe diese Entlastung nicht dadurch vernichtet werden, dass immer mehr Prozesse von den Veranstaltern auf die Vertriebspartner unentgeltlich delegiert werden.

Die Kreuzfahrt-Initiative unterstützt deshalb in enger Abstimmung mit dem „Vertrieb im DRV“ die Diskussion um das Vertriebsgutachten. Gemeinsam mit den Kooperationen Best-RMG, AER, TSS, RTK, sowie den Franchisesystemen LCC und Holidayland finanziert die Kreuzfahrt-Initiative die Prüfung konkreter Fragestellungen auf der Grundlage von aktuellen Praxisbeispielen durch den Gutachter Prof. Dr. Hans-Josef Vogel.

Neue EU-Verordnung zur Unfallhaftung

Auch aus Brüssel droht dem Kreuzfahrten-Vertrieb Ungemach: seit dem 1.1.2013 gilt die EU-Verordnung 392/2009, das sogenannte „Athener Übereinkommen“, das die Unfallhaftung von Beförderern von Reisenden auf See regelt. Veranstalter von Schiffsreisen, also auch Kreuzfahrten-Reisebüros, die eine Gruppenreise organisieren, haften nach dieser Verordnung verschuldensunabhängig (!) für Schiffsunfälle mit 290.000 EUR pro verletztem oder getötetem Passagier, von denen eine angemessene Vorschussleistung binnen 15 Tagen zu leisten ist, im Todesfall mindestens 21.000 EUR. Die KI empfiehlt allen veranstaltenden Reisebüros, die Haftungssummen der Veranstalter-Haftpflichtversicherung zu prüfen und ggf. anzupassen. Zugleich soll ein Rahmenabkommen mit Sonderkonditionen für KI-Mitglieder verhandelt werden.

Rüdiger Heise zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung der Kreuzfahrt-Initiative: „Nur zwei Jahre nach unserer Gründung hat sich die Mitgliederzahl verdreifacht.“ Die hohe Beteiligung an den KI-Veranstaltungen zeige, „dass es einen konkreten Bedarf zum Austausch mit Kollegen gibt, und dass wir gemeinsam viel bewegen“.

Zur Kreuzfahrt-Initiative:

In der Kreuzfahrt-Initiative haben sich im Juli 2011 Reisebüros, Online-Unternehmen und Reisebüro-Kooperationen zusammengeschlossen. Unternehmen, die sich auf den Vertrieb von Kreuzfahrt-Produkten spezialisiert haben und die der KI beitreten möchten, informieren sich unter www.kreuzfahrt-initiative.de, oder wenden sich direkt an die Vorstandsmitglieder Rüdiger Heise (Mare Reisen, Bremen), Detlev Schäferjohann (e-hoi, Frankfurt), Rainer Nuyken (Treffpunkt Schiff, Bietigheim-Bissingen), Mark Schreiber (go7seas Kreuzfahrten, Itzehoe) und Hartmut Höhn (AER, Bielefeld) zur Verfügung.

Pressekontakt:

Rainer Nuyken
Pressesprecher Kreuzfahrt-Initiative (KI)
Treffpunkt Schiff / AtourO GmbH
Tel. 07142-7725-35
Email: nuyken@atouro.de